

# Smartfoil®



ZULÄSSIG IM  
ÖLB



INHALTSSTOFF  
 $C_{org}$ , K + Fermentations-  
metabolite

Dichte (kg/L): ca. 1,3 pH-Wert:  
ca. 4

## Prinzip

**Smartfoil** ist eine einzigartige und qualitative hochwertige Biostimulanz-Formulierung voller Fermentationsmetaboliten aus der Hefeproduktion (*Saccharomyces cerevisiae*) und einem hohen Kaliumanteil.

Dieses Produkt stimuliert die Pflanze durch die Kombination verschiedenster Wirkmechanismen. Es wirkt physiologisch auf zellulärer und genetischer Ebene, beeinflusst die Metabolitenproduktion innerhalb der Pflanze.

### Die Produktwirkstoffe:

**Smartfoil** enthält eine Vielfalt von einfach assimilierbaren organischen Bausteinen, Aminosäuren, Fulvinsäure und Fermentationsmetaboliten (16% organischer Kohlenstoff, 8% K<sub>2</sub>O).

## Vorteile

- Verbessert den Korn- und Knollenansatz und sichert den Ertrag
- Reduziert die Auswirkungen abiotischer Belastungen (Dürre, Temperatur usw.)
- Regt den Stoffwechsel der Pflanze an
- Einfach anzuwenden
- Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen.  
Mischprobe durchführen

## Hinweise

### Lagerung:

In geschlossener Packung, geschützt vor Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen 1 °C und +25 °C.

### Mischbarkeit:

Smartfoil ist mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Da jedoch nicht alle in der Praxis auftretenden Zufälle voraussehbar sind, ist in jedem Fall ein Mischversuch mit kleinen Mengen der für die Spritzung vorgesehenen Produkte zweckmäßig.

### Verpackungsgrößen:

10 Liter



### Produktdatenblatt

Stand: 26.11.2025

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 52  
65520 Bad Camberg

Tel.: 06434 – 90 55 10-0  
Fax: 06434 – 90 55 10-99

info@intrachem-bio.de  
www.intrachem-bio.de



## Anwendungsempfehlung:

### Allgemein für alle Kulturen:

Verminderung von Stressen genügt eine einmalige Anwendung während BBCH 60 - 65  
2 L/ha als Blattdüngung.

Zur Reduktion von Phytotoxenschäden:  
2 L/ha zu den Pflanzenschutzmaßnahmen.



Kulturgruppe	Kultur	Aufwandmenge	Anzahl der Anwendungen	Anwendungszeitpunkt
Ackerbaukulturen	Leguminosen inkl. Soja	2 L/ha	1 – 2	BBCH 59 bis 69 (1. Blüte bis Ende der Blüte)
	Luzerne	2 L/ha	1	Nach jedem Abernten zu Beginn des Nachwachsens
	Mais	2 – 4 L/ha	1	BBCH 12 bis 60 (2. Laubblatt entfaltet bis zum Beginn der Blüte)
	Sonnenblume	2 L/ha	1	BBCH 13 bis 60 (3. Laubblatt entfaltet bis zum Beginn der Blüte)
	Getreide inkl. Weizen, Reis	2 L/ha	1	BBCH 21 bis 65 (Bestockungsbeginn bis zur Vollblüte)
	Raps	2 L/ha	1	BBCH 30 bis 69 (Anfang des Längenwachstums bis zum Ende der Blüte)
	Zuckerrübe, Wurzelgemüse	2 – 4 L/ha	1	BBCH 39 bis 69 (Bestandsschluss bis zum Ende der Blüte)
	Kartoffeln	2 – 3 L/ha	2 – 3	BBCH 40 bis 89 (Beginn der Knollenanlage bis Frucht- und Samenreife)
	Baumwolle	2 L/ha	1	BBCH 30 bis 69 (Anfang des Längenwachstums bis zum Ende der Blüte)
	weitere Ackerbaukulturen*	2 – 4 L/ha	1 – 3	BBCH 12 bis 69 (2. Laubblatt entfaltet bis zum Ende der Blüte)
Mehrjährige Gehölze	Tafeltrauben, Keltertrauben	3 – 4 L/ha	2 – 3	BBCH 53 bis 71 (Gescheine deutlich sichtbar bis zum Fruchtansatz)
	Mehrjährige Gehölze (Kernobst, Steinobst, Citrus, Nüsse, Avocado, Oliven...)	3 – 4 L/ha	2 – 3	BBCH 55 bis 71 (Blütenknospen werden sichtbar bis Nachblütefruchtfall)
	Verholzende Beeren (Himbeere, Johannisbeere)	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 51 bis 71 (Knospenschwellen bis beginnendes Fruchtwachstum)
	weitere mehrjährige Gehölze*	3 – 4 L/ha	2 – 3	BBCH 53 bis 75 (Erste Knospen sichtbar bis etwa 50% der sortentypischen Fruchtgröße erreicht)
	Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika...)	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 51 bis 79 (1. Blütenstand sichtbar bis 9. oder höherer Fruchtstand: Früchte haben sortentypische Größe erreicht)
Gemüse, Zierpflanzen, Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen (AMPs)	Kopfsalat / Salate, Blattgemüse	2 – 4 L/ha	3 – 5	Vom Pflanzen bis zur Ernte.
	Kürbis, inkl. Melone	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 51 bis 79 (1. Blüte am Hauptspross sichtbar bis >9 Früchte haben sortentypische Größe erreicht)
	Erdbeere	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 51 bis 71 (Knospenschwellen bis beginnendes Fruchtwachstum)
	Banane	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 50 bis 80 (Beginn der Hochblattentwicklung bis Beginn der Reifeentwicklung)
	weitere Gemüse, Zierpflanzen, Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen (AMPs)	2 – 4 L/ha	3 – 6	BBCH 51 bis 79

\*abhängig von Kultur, Anwendungstechnik, Stadium, etc., können sich die Aufwandmengen unterscheiden.

Die angegebenen Aufwandmengen sind allgemeine Empfehlungen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor!